



Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A,
06526 Sangerhausen

Datum: 12.05.2025

Beginn: 17:01 Uhr

Ende: 18:02 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Andy Bärschneider

1. Vertreter des Vorsitzenden

Frau Sandra Biedermann

Ausschussmitglied

Herr Holger Hüttel

i. V. für Frau Spröte

Frau Franziska Koch

i. V. für Herrn Wilke

Herr Martin Sanhen

Herr Helmut Schmidt

Herr Tim Schultze

Frau Silke Seifert

Herr Danilo Siefke

Frau Regina Stahlhacke

sachkundige Einwohner/-innen

Frau Marina Bernau

Herr Mark Dittmann

Frau Ulrike Lange

Frau Kati Völkel

Ortsbürgermeister/in

Herr Bert Mrozik

Fachbereichsleiter

Herr Udo Michael

Protokollführer/-in

Frau Larissa Soyke

Abwesend:

Ausschussmitglied

Frau Karoline Spröte

Herr Thomas Wilke

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2025
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 22.05.2025 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.1.1. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 100.489,31 € für Umlagekosten zur Beschulung der Grundschüler aus der Stadt Sangerhausen
 - 4.2. Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 22.05.2025 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2. Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Andy Bärschneider, eröffnete um 17:01 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung wurde form- und fristgerecht an alle Ausschussmitglieder versandt. Es waren von 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 9 Stadträte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Abstimmung über die Tagesordnung

Ja-Stimmen	=	8
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	1

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2025

In Abstimmung mit den anwesenden Ausschussmitgliedern wurde festgelegt, dass die Abstimmung zur Niederschrift auf die nächste Sitzung verschoben wird.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 22.05.2025 gem. Verweisung des Hauptausschusses

TOP 4.1.1 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 100.489,31 € für Umlagekosten zur Beschulung der Grundschüler aus der Stadt Sangerhausen Vorlage: BV/124/2025

Herr Bärschneider bittet Herrn Michael die Vorlage zu erläutern.

Herr Michael erklärt, dass die Vorlage der Bereich Finanzen erstellt hat. Im Finanzausschuss können detailliertere Fragen beantwortet werden.

Er erläutert, dass für die gemeinsame Beschulung Umlagekosten berechnet werden. Diese Berechnung ist im Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gesetzlich geregelt (§ 70 (4) SchulG LSA). D. h. Schüler aus verschiedenen Gemeinden werden an einer Schule beschult. Schulträger ist in diesem Fall die Gemeinde Südharz.

42.000 € wurden im Haushalt 2025 eingeplant, diese reichten nicht aus, um die bereits vorliegende Endabrechnung für das Jahr 2023 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2024 in Höhe von insgesamt 82.489,31 € zu decken. Es entstehen zusätzliche Aufwendungen von rund 60.000 €, wenn von der Gemeinde Südharz voraussichtlich im August 2025 die Endabrechnung für das Jahr 2024 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2025 folgt. Insgesamt ergibt sich daraus ein überplanmäßiger Mittelbedarf in Höhe von 100.489,31 €, der zur Deckung der genannten Zahlungsverpflichtungen erforderlich ist.

Die Kostenaufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Bärschneider fragt, nach den Gesamtzahlen der Schüler.

Herr Michael sagt, dass diese Zahl über das Schuljahr variiert.

Herr Eberhardt fragt, nach der finanziellen Auswirkung auf den KITA Bereich.

Herr Michael antwortet, dass dieser Bereich nicht betroffen ist. Davon wird das Geld nicht genommen.

Herr Hüttel fragt, ob wir mehr Schüler abgeben oder aufnehmen.

Herr Michael sagt, dass die genauen Zahlen nachgeliefert werden können. Wir nehmen eher mehr Kinder auf, als das wir welche abgeben (siehe Anlage).

Frau Vökel fragt, ob es letztes Jahr auch zu diesen Aufwendungen gekommen ist.

Herr Michael erläutert, dass die Mehraufwendungen in dieser Höhe noch nicht vorgekommen sind. Die Ankündigung von der Gemeinde Südharz hat gefehlt. Es ist geplant neue Regeln einzuführen, dass solche Nachzahlungen nicht mehr entstehen.

Frau Vökel fragt, nach den Kosten für den Bauhof.

Herr Michael antwortet, dass geprüft wird, ob die Bauhofaufträge wirklich notwendig waren.

Frau Vökel sagt, dass man über die Kosten nicht informiert wurde. In diesem Bereich sei die Transparenz nicht gegeben.

Herr Schmidt ergänzt, dass ihm die Inhalte/Nachweise für die Kosten fehlen.

Herr Michael erläutert, dass nur die Verwaltung das genau überprüfen kann. Die Schulträgervereinbarungen sind veraltet, es besteht bereits das Vorhaben die Vereinbarungen zu erneuern.

Frau Biedermann fragt, ob in den letzten Jahren die Gemeinde schlecht abgerechnet hat und fragt nach einer Aufstellung von Fremdkindern.

Herr Michael antwortet, dass zur nächsten Sitzung das Thema Schulträgervereinbarungen in Gänze behandelt wird.

Herr Hüttel fragt, wie sich die Kosten zusammensetzen und stellt fest, dass unsere Abrechnung immer eher fertig ist.

Frau Seifert fragt, nach den Umlagekosten der anderen Schulen. Sie bittet um Prüfung, ob die Schüler auch in den eigenen Schulen unterrichtet werden können (sprich keine Fremdbeschulung).

Herr Siefke fragt, wie es dazu kommt, dass Schüler Schulen anderer Gemeinden besuchen.

Herr Michael erläutert, dass das abhängig vom Wohnort ist. D.h. der Anfahrtsweg spielt eine große Rolle.

Frau Biedermann sagt, dass es eine Regelung gibt, damit die Kinder keine weiten Schulstrecken haben. Sie findet die Regelung sehr wichtig.

Herr Michael weist daraufhin, dass es Sanierungsarbeiten an der Grundschule in Großleinungen folgen.

Herr Bärschneider bittet schließlich um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis BV/124/2025:

Ja-Stimmen	=	8
Nein-Stimmen	=	1
Stimmenenthaltungen	=	0

Damit ist die Beschlussvorlage mehrheitlich bestätigt.

TOP 4.2 Information der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

Herr Bärschneider gibt das Wort an Herrn Michael.

Herr Michael schlägt vor in der nächsten Sitzung über die Schulträgervereinbarungen und die Schulentwicklung zu sprechen. Ein weiteres Thema für die kommenden Sitzungen wäre Kultur- und Heimatpflege und die Auswertung der Fragebögen für die Ortsbürgermeister.

Herr Hüttel weist daraufhin, dass das Thema Kultur- und Heimatpflege auch für den Wirtschaftsausschuss wichtig ist.

Herr Mrozik schlägt vor, die nächste Sitzung in Großleinungen stattfinden zu lassen und die Grundschule und die KITA zu besichtigen.

Frau Völkel fragt nach einer Aufstellung der Alterszahlen der Lehrer.

Herr Michael sagt, dass für die Lehrer das Schulamt angefragt werden muss. Die pädagogischen Kräfte und Sekretärinnen laufen über die Stadt.

Frau Völkel fragt, wie es sich entwickelt mit den Altkleidercontainern. Die Menschen wissen nicht wohin mit den Altkleidern.

Herr Michael antwortet, dass die Zuständigkeit beim Landkreis liegt.

Frau Seifert fragt, welche Aufgaben der Stadtjugendpfleger hat.

Herr Michael erläutert, dass die Zahlungen für den Jugendpfleger vom Landkreis gekürzt werden.

Der Jugendpfleger der Stadt Sangerhausen heißt Sven Pittner. Seine Aufgaben sind:

- Streetwork (Jugendgruppen)
- Kontaktperson für die Jugendeinrichtungen in und um Sangerhausen
- Kontaktperson zum Jugendamt beim Landkreis
- Kinderjahrmarkt, kleine Veranstaltungen in Jugendeinrichtungen
- Soziale Probleme aufgreifen und an entsprechende Stellen weiterleiten

Die Aufgaben sind auch im Stellenplan beschrieben.

Frau Stahlhacke kommt um 17:42 Uhr zur Sitzung dazu.

Herr Bärschneider fragt, ob ein Graffiti-Projekte in Sangerhausen umgesetzt werden kann.

Herr Michael antwortet, dass jedes Projekt geprüft werden muss, vor allem muss es mit der Polizei abgestimmt werden.
Frau Seifert fragt, ob der Stadtjugendpfleger auch in den Ortschaften eingesetzt wird.

Herr Michael sagt, dass die Ortsteile auch zu seinem Aufgabenbereich gehören. Wenn ein Jugendraum von der Stadt geschaffen wird, ist es eine öffentliche Einrichtung und damit entstehen viele Vorgaben (Verantwortlicher, Fluchtweg usw.).

Frau Biedermann sagt, dass einige Spielplätze gesperrt werden mussten.

Herr Michael antwortet, dass der Bauhof eine Aufstellung aller Spielplätze vorliegen hat. Herrn Michael sind keine Sperrungen bekannt.

Die Ausschussmitglieder bestätigen, dass die nächste Sitzung in Großleinungen stattfindet.

Herr Eberhardt bittet darum, dass eine Information an die Gemeindeelternvertretung und an das Kuratorium folgt.

Frau Reypka stellt sich kurz vor. Sie ist die Vorsitzende der neuen Selbsthilfegruppe für Krebs. Die weiteren Mitglieder sind ebenfalls vor Ort. Sie fragt nach finanzieller Unterstützung für die Selbsthilfegruppe.

Frau Reypka stellt Flyer für die Anwesenden zur Verfügung.

Herr Michael sagt, dass es bereits viele Selbsthilfegruppen gibt. Eine Übersicht folgt. Er rät Frau Reypka sich mit dem Landkreis in Verbindung zu setzen, der Landkreis bietet fachliche und kommunale Begleitung an.
Herr Michael empfiehlt sich an Frau Matuschek, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Sangerhausen, zu wenden. Sie kann weitere Kontakte vermitteln.

Herr Bärschneider sagt, dass die Flyer auch gern an die Fraktionen verteilt werden können.

Frau Biedermann sagt, dass es eine paritätische Selbsthilfekontaktstelle in Sangerhausen gibt (Vor der Blauen Hütte 22, 06526 Sangerhausen) und dass sie bei Frau Matuschek an der richtigen Stelle sind.

Herr Bärschneider beendet um 18:02 Uhr die Sitzung.

gez. Larissa Soyke
Protokollführerin

gez. Andy Bärschneider
Vorsitzender